

Chloschter Info

Nr. **50**, im Juni/Juli 2003



Verein Ehemaliger der Kantonsschule Wettingen

- 1 Editorial**
- 3 Termine**
- 4 Der ExPri ist erstmals vergeben worden!**
- 7 Sonafe 2003**
- 8 50mal CI – der Wettbewerb!**
- 10 Rückblick Klosterparkführung**
- 12 Rückblick Studieninfoanlass**
- 14 Curriculum post maturam**
- 17 Sonafe-VIP-Ausweis/Wettbewerbstalon**

50

Editorial



Verein Ehemaliger der Kantonsschule Wettingen



Liebe Ehemalige Liebe Leserschaft des Chloschter-Info

Jubiläums-Jubel rund herum – ob 200 Jahre Aargau oder 350 Jahre Bauernkrieg oder was auch immer – die Freude der Menschheit an runden Zahlen scheint schier keine Grenze zu kennen. Können wir uns vom Ehemaligenverein diesem Phänomen vollständig verschliessen? Nein, natürlich nicht. Deshalb stellt dieses Chloschter-Info, welches die runde Nummer 50 trägt, doch auch etwas Spezielles dar. So geben wir in diesem Heft unserem Jubel ob dieser Jubiläumszahl mit einem interessanten (und nicht ganz anspruchlosen) Wettbewerb mit attraktivem Preis Ausdruck – so ganz nach dem Motto: gut geraten ist halb gegessen!

2003 ist aber nicht nur ein vielfältiges Jubeljahr, sondern auch Wahljahr – eine gute Gelegenheit also, sich daran zu erinnern, dass die jüngste Nationalrätin der Schweiz die Kanti Wettingen durchlaufen hat! Im Curriculum beschreibt sie uns, wie der Weg von der Kanti ins Bundeshaus verlief.

Grund zur Freude ist auch die erstmalige Vergabe unseres ExPri an zwei engagierte Schüler der Kanti. Wer für was geehrt wurde, steht exklusiv in diesem Heft!

Die Rückblicke auf die Vereinsanlässe in diesem Frühling und Sommer runden nebst den traditionellen Rubriken dieses Jubiläumsheft feierlich ab.

So steigen wir denn auch ein wenig jubelnd in den Sommer – uns der Gefahr bewusst, dass bei diesen Temperaturen das Jubeln durchaus schweisstreibend wirkt...

Einen feucht-fröhlichen
Festsommer wünscht

Marco Arni
Präsident



Termine



Sommer, Badi und kühle Klosterkirche...

| | | | |
|----------------|--------------|-----------|---------------------------------------|
| Sonntag | 17.8. | 17.00 Uhr | Orgelmusik in der Klosterkirche |
| Sonntag | 24.8. | 20.15 Uhr | Serenade in Klosterkirche und Abthof |
| Freitag | 29.8. | 19.00 Uhr | Sonafe im Park (mit VEKSW-Stand!) |
| Freitag | 5.9. | 20.15 Uhr | Kammermusik in der Klosterkirche |
| Sonntag | 14.9. | 17.00 Uhr | Orgelmusik in der Klosterkirche |
| Freitag | 19.9. | 20.15 Uhr | Orchesterkonzert in der Klosterkirche |



Alle aktuellen Termine sind auch online abrufbar:

www.kanti-wettingen.ch → Anlässe & Kultur → Semesterprogramm

Der erste ExPri wurde vergeben!



ExPri – für grosses ehrenamtliches Engagement

Nach fast einem Jahr Vorlaufszeit war es am 28. Juni so weit: Der Präsident Marco Arni konnte an der Maturfeier der Kanti Wettingen zwei Schüler für ihr grosses ehrenamtliches Engagement für die Schule und Schülerschaft auszeichnen. Aus den Nominationen, welche von Lehrer- und Schülerseite bis im April beim Vorstand des Ehemaligenvereins eingingen, erkoren die als Jury amtierenden Vorstandsmitglieder Zacharias Borer (Tegerfelden) und Nicolas Ruffin (Untersiggenthal) als ExPri-Preisträger 2003.

Zacharias Borer – wer kennt ihn an der Schule schon nicht! – hat sich bereits als Erstklässler im Herbst 1999 als technischer Assistent für ein Theaterprojekt gemeldet und sich in kürzester Zeit in alle technischen Belange, vor allem der Beleuchtung eingearbeitet.

Mit diesem fulminanten Start hat er zu einer Karriere als Bühnentechniker und technischer Tausendsassa bei allen denkbaren Anlässen (Theater, Klassenprojekte, Sonafe, Speaker beim Let's move, etc.) angesetzt. Zacharias zeichnet sich aus durch einen grossen Sachverstand,



durch ein bewundernswertes selbstloses Engagement und eine 100% Einsatzbereitschaft in allen Lebenslagen und über die gesamte Schulzeit hinweg. Diese Eigenschaften machen Zacharias zu einer Ausnahmefigur, die wie zugeschnitten ist auf den ExPri.

Seine gemütvolle Art und die stoische Ruhe und Gelassenheit, mit der er auch extreme Stresssituationen bewältigt und gestresste Lehrer beschwichtigt hat, haben seine fachlichen Qualitäten noch verstärkt. Kurz und gut: Zacharias ist eine Gemütsnudel mit Sachverstand - oder ein Sachverständiger mit Charme, wie mans nimmt!

Nicolas Ruflin ist eine Art „heimlicher“ Informatikassistent an der Kanti Wettingen. Mit viel Interesse und Sinn für praktische Lösungen hat Nicolas – zur Freude des „ordentlichen“ Informatikassistenten und der Informatiklehrer – gerne geholfen, wenn es darum ging, neue Programme zu installieren oder Treiber zu suchen. Er hatte



Ideen für Erweiterungstools und – was besonders betont werden soll – er war und ist stets für viele Schülerinnen und Schüler ein verlässlicher Ansprechpartner in Sachen Informatik.

An Nicolas, dem Tüftler, Pröbler und Programmierer, Nicolas dem hilfsbereiten, intelligenten, sportlichen und sympathischen Mac-User mit einem Flair für Seeschnecken, wird deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement im Backstage-Bereich der Schule ist. Oft unspektakulär, aber in höchstem

Masse notwendig. Nicolas ist ein gutes Beispiel für einen Schüler, der sich für die Schule und für die Schülerschaft selbstlos einsetzt und hat somit den ExPri zweifellos verdient!

Der Vorstand des Ehemaligenvereins gratuliert den beiden Preisträgern ganz herzlich und hofft, dass es auch im kommenden Jahr gelingt, dank dem ExPri die vielfältige ehrenamtliche Arbeit, welche an der Schule geleistet wird, etwas stärker ins Bewusstsein zu rufen! Wir sind jedenfalls schon heute auf die neuen Nominationen gespannt!



Für weitere Auskünfte zum ExPri steht der Präsident *Marco Arni* (maarni@gmx.ch) gerne zur Verfügung.

Sonafe 2003



Steht heuer unter dem Motto "Comics"

Wenn der Sommer langsam in den Frühherbst übergeht, dann ist wieder einmal Sonafe-Zeit!

Das Motto der diesjährigen Ausgabe lautet „**Comics**“ – kreative Schülerbeizlis sind also praktisch unvermeidlich und der **Freitag, 29. August 2003** verspricht ein grosser Festabend zu werden.

Euer Ehemaligenverein – immer noch auf der Suche nach der optimalen Beteiligungsform am Sonafe – wird dieses Jahr mit einem **Stand** am Fest präsent sein. **Ab 19.00 Uhr** (Festbeginn) werden wir diesen Anlaufpunkt für die Ehemaligen betreiben. Nach dem Motto „bescheiden, aber präsent“ werden wir keine Menus, etc. anbieten, sondern bei einem Glas Mineral (oder so), etwas Knabberzeugs und Gesprächen das Fest geniessen.

Übrigens: Bitte unbedingt den **Ehemaligenverein-Sonafe-VIP-Ausweis** am Ende dieses Heftlis ausschneiden und mitbringen! Dann ist Mineral und Knabberzeugs gratis!

Wir hoffen, einige von Euch dort zu treffen!

Euer VEKSW-Vorstand



50mal CI

Der VEKSW lässt die Korke knallen!!



Der Sekt schäumt, der VEKSW feiert und der Vorstand hirnt – es ist das **50-Ausgaben-Jubiläum** unseres Vereinsheftes **Chloschter-Info** angesagt! Damit alle von Euch geistig und kulinarisch mitfeiern können, haben die grauen Zellen des Vorstands einen spannenden kleinen Rätsel- und Schätz-Wettbewerb ausgehirnt.

Mitmachen ist nicht schwer: PC anwerfen, im Browser www.kanti-wettingen.ch eintippen – und los geht's!

Bitte sendet das ausgetüftelte sechsstellige Lösungswort und die Antwort auf die Schätzfrage **bis 10. August 2003** mit dem Talon auf der hintersten Seite an *Marco Arni, Kornfeldweg 2, 5400 Baden* oder per Email an maarni@gmx.ch.

Auch als **Preis** winkt Euch etwas Jubiläumswürdiges:

Zu gewinnen gibts
2mal ein Nachtessen
– und zwar für die beiden
GewinnerInnen **gemeinsam!**

Viel Spass!!

*wünscht
Euer Vorstand*

der Wettbewerb

Homepage kennenlernen & Fragen beantworten...

1 An der Kanti Wettingen kann man seit Kurzem *eine zweisprachige Matur* in Englisch und Deutsch machen. Ab der 2. Klasse hat man die Möglichkeit,, _____ und *in Englisch zu belegen.* ⇨ **gesucht: der drittletzte Buchstabe des 2. Faches!**

2 Die neuen *Fächerbezeichnungen* seit dem MAR – nur noch Kauderwelsch für Ehemalige ;-)? ⇨ **gesucht: der letzte Buchstabe der Abkürzung für das 'Akzentfach Latein'!**

3 An der Kanti Wettingen gibt's eine *Elternrunde*; diese trifft sich-bis ____-mal pro Jahr ⇨ **gesucht: eins zur hinteren Zahl dazuzählen – diesen Buchstaben im Alphabet suchen wir!**

4 Die *Schulleitung* der Kanti Wettingen ist mit Foto auf der Homepage zu finden: *Welche Farbe hat das Hemd von Rektor Urs Strässle?* ⇨ **gesucht: der zweite Buchstabe dieser Farbe!**

5 Auch der Ehemaligenverein hat bekanntlich seine Pages ;-): *Wieviele Fenster sind auf dem Vorstandsfoto zu sehen?* ⇨ **gesucht: diese Zahl mit vier multipliziert – diesen Buchstaben suchen wir!**

6 Ein 1998 preigekröntes *Internetprojekt* aus der DMS Wettingen bringt u.a. viele interessante *Informationen zur* _____ aus dem Kanton Aargau... ⇨ **gesucht: der erste Buchstabe dieses Worts!**

Schätzfrage Die wichtigste Tätigkeit aller Lehrpersonen: Fotokopieren ;-)! ⇨ **Frage: Wieviel Fotokopien wurden im Schuljahr 2002-2003 an der Kanti Wettingen gemacht?**



Auf den Spuren der mönchischen Gärtner

Rückblick auf die Klosterparkführung

Ein Dutzend Ehemalige traf sich am 25. Juni im Kloster Wettingen zur Führung durch die Klostergärten. Herr Stöckli vom Landschaftsarchitekturbüro Stöckli, Kienast & Köppel in Wettingen führte die Interessierten in einer fast zweistündigen Führung ein in die Geheimnisse, Schönheiten und Problematiken der Klostergärten und deren Erhaltung, respektive Wiederherstellung.

Die Führung vermittelte eine ganz neue Sichtweise auf die Klosteranlage und ermöglichte, den Blick für Räume und Linien zu schärfen; ein Blick, welcher die ungeheure Vielfalt der Klostergärten – vom Kreuzganggarten über den Abtgarten bis zum Landschafts- oder Konventsgarten – einem erstmals richtig bewusst machte. Auch bezüglich der zeitlichen Dimension erfuhren wir Erstaunliches: Vieles in den Klostergärten geht aufs 19. oder gar 20. Jahrhundert zurück, nur an wenigen Stellen blickt noch der Garten der Mönche durch, viel zahlreicher dagegen sind die „Sünden“ und Eingriffe der Lehrerseminarzeit.

Herr Stöckli vermittelte aber auch mit ungeheuer viel Sachkenntnis einen tiefen Einblick in die Problematik der Wiederherstellung der Klostergärten. An jedem Ort und bei

praktisch jedem Baum konnte er nicht nur das Zustandekommen des (oftmals nicht befriedigenden) Ist-Zustandes, sondern gleichzeitig auch die parkpflegerischen Absichten und Ziele erläutern. Und auch wenn in den letzten Jahren schon einige Veränderungen in den Gärten und im Park stattgefunden haben (die Baracken gehören nun bald vollständig der Vergangenheit an!), viel bleibt noch zu tun und aufgrund der schlechten Finanzlage des Kantons ist es unsicher, wann überhaupt was getan werden kann.

Der anschliessende Apéro war wegen der grossen Wärme eine besondere Wohltat und konnte bei einem wunderschönen Sommerabend im Freien genossen werden, bis es langsam eindunkelte...

Haben wir vielleicht einige neidisch gemacht mit diesem Bericht? Kein Problem! Wir überlegen uns bereits, was wir nächstes Jahr für einen Sommeranlass durchführen wollen!

Ehemalige berichten über Studienerfahrungen



Rückblick auf den Studieninfoanlass

Am 7. Mai fand an der Kanti Wettingen ein Anlass statt, welcher – das kann man schon vorweg nehmen – nach Wiederholung ruft: Über 130 Drittklässlerinnen und Drittklässler liessen sich an jenem Nachmittag von mehr als einem Dutzend Ehemaligen über verschiedene Studienrichtungen informieren.

Wie kam es dazu? Schon länger ist es ja unserem Verein ein Anliegen, das Knowhow der Ehemaligen der Schule nutzbar zu machen. Weil die vor einigen Jahren geschaffene Berufs- und Studienkartei des Vereins nicht das erhoffte Echo fand, haben Schulleitung und Vorstand des Ehemaligenvereins zusammen den Studieninfo-Nachmittag geschaffen.

Das Echo auf beiden Seiten – bei Schülerschaft wie Ehemaligen – war überraschend gross. So fanden trotz Sommerwetter mehr als die angemeldeten 130 Schülerinnen und Schüler den Weg in die Westschöpfe, wo ihnen in einem ersten Teil von der Berufs- und Studienberatung ein grober Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matur gegeben wurde. Für den zweiten Teil konnten sich alle Schüler/innen für zwei Studienrichtungen einschreiben und je 45 Minuten sich bei einem/r Ehemalige/n über die Vorzüge und Nachteile dieses Studienganges informieren. Erfreulicherweise konnte der Ehemaligenverein Referent/innen zu einem breiten Spektrum von Studienrichtun-

gen – von Theologie über Sozialwissenschaften bis Biologie – stellen. Die Schüler/innen dankten es, indem sie von der ganzen Breite des Angebotes Gebrauch machten.

Dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg war, liegt wahrscheinlich nicht zuletzt daran, dass man – im Gegensatz zu den von den Universitäten angebotenen Studieninformations-Anlässen – in kleinen Gruppen aus erster Hand, d.h. von Ehemaligen, welche noch im Studium stecken, Informationen erhalten konnte. Das Klima in den verschiedenen Gruppen war denn auch locker und die Gelegenheit, konkrete Fragen zu stellen, wurde auch rege genutzt.

Schulleitung wie Vorstand des Ehemaligenvereins waren sich deshalb rasch einig: weitere Auflagen dieses Studieninfo-Anlasses sollen folgen. Die nächste ist sogar bereits in Planung und soll am Mittwoch, 19. November 2003, stattfinden!

Dem Ehemaligenverein wird hierfür wieder die Aufgabe zufallen, zu den verschiedenen Studienrichtungen Referent/innen zu finden, welche aus ihren eigenen Erfahrungen den Interessierten Einblick geben in ihr Studium.

Um eine möglichst breite und umfassende Referentenliste zu haben, sind wir also stets auf der Suche nach Leuten aus allen Studienrichtungen, welche gerne an diesem kommenden Anlass vom 19. November 2003 oder an einer späteren Auflage teilnehmen würden!

Wer dieses Engagement des Ehemaligenvereins und der Schule unterstützen möchte, darf sich sehr gerne bei *Marco Arni* (Kornfeldweg 2, 5400 Baden, maarni@gmx.ch, 056 221 07 89) melden. Danke!

Curriculum post maturam



Pascale Bruderer

Erstens kommt es anders... und zweitens als man denkt.

Blicke ich auf die vergangenen sechs Jahre seit unserer Maturfeier zurück, bestätigt sich diese Regel fast ohne Ausnahme. Was nimmt man sich nicht alles vor an einem

Tag wie der Maturfeier! Kaum ist die eine Stufe sicher erklimmen, lockt die nächste. Jedenfalls ging es mir so – und ich freute mich riesig auf die Zeit post maturam.

Verweilen wir doch kurz bei den Ausnahmen. Sprich bei dem, was von den damaligen Plänen geblieben oder gar verwirklicht ist:

- Ja; ich habe ein Studium angefangen... wenn auch nicht Logopädie und wenn auch nicht in Fribourg, wie eigentlich vorgesehen.

Nach einem einjährigen Praktikum an der Schwerhörigenschule Landenhof in Unterentfelden verwarf ich nämlich die Absicht, einen sozialpädagogischen Beruf einzuschlagen. Nicht, weil mir dieses Jahr nicht gefallen hätte, nein. Sondern weil ich mir in Bezug auf die beruflichen Aussichten mehr Türchen und in diesem Sinne ein breiteres Spektrum offen lassen wollte.

- Und nochmals ja; ich habe mich in der Politik versucht... aber nicht bloss auf kommunaler Ebene, wo ich im Maturjahr als Wohnerrätin der Stadt Baden eingestiegen bin. Als abtretende Vize-Präsidentin der SO (SchülerInnenorganisation) der Kanti Wettingen hatte ich ja quasi ein bisschen schulinterne Politik geschnuppert. Da in der Stadt Baden - wo ich geboren, aufgewachsen und noch immer wohnhaft bin – dannzumal gerade die Parlamentswahlen anstanden, kandidierte ich auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei. Und wurde gewählt.

- Und ein letztes Mal ja; ich habe doch noch ein Austauschjahr im Ausland in Angriff genommen, nachdem mir dies während der Kantizeit aus finanziellen Gründen nicht möglich war... aber es zog mich nicht nach England, sondern nach Schweden, wo schliesslich meine Skandinavien-Leidenschaft entflammte.

Und nun zur scheinbar unausweichlichen Regel, wonach es eben doch immer anders zu kommen hat:

Ein Jahr nach der Maturfeier und nach meinem Einzug ins Badener Stadtparlament begann ich das Studium der Po-

litikwissenschaft an der Universität in Zürich. Die politische Bühne interessierte mich – und ich wollte noch so gerne einen wissenschaftlichen Blick hinter die Kulisse der Geschehnisse werfen. Rückblickend erachte ich die Studienwahl als nicht sonderlich gelungen. Denn in Kombination mit einem politischen Amt führt sie doch immer wieder zu ganz widersprüchlichen Perspektiven: Ziehe ich nun die Brille der Politologin an und beschreibe bzw. analysiere wertfrei objektiv? Oder aber trage ich die Brille der Politikerin, fälle subjektive Urteile und vertrete flammend meine persönliche Meinung?

Diese Gegensätzlichkeit kommt erst effektiv zum Tragen, seit ich in der Öffentlichkeit als Politikerin wahrgenommen werde. Denn es blieb nicht beim Mandat als Einwohnerrätin. Dieses hat mir den politischen Ärmel erst so richtig reingenommen, worauf ich im Jahre 1999 für den Nationalrat und zwei Jahr später für den Grossen Rat des Kantons Aargau kandidierte. Währenddem ich in den Letzteren direkt gewählt wurde, landete ich bei den nationalen Wahlen erst auf einem Ersatzplatz, rutschte dann aber im Frühling 2003 in die grosse Kammer nach.

Nun lockt der Uni-Abschluss; greifbar ist er noch nicht, aber in Sichtweite. Ausserdem hoffe ich auf weiterhin so lehrreiche und interessante Jahre im Rahmen der politischen Herausforderungen...

Aber erstens kommt es jeweils anders, und zweitens als man denkt.

Sonafe-VIP-Ausweis



Ehemaligenverein-Member

Dieser **Ehemaligenverein-Sonafe-VIP-Ausweis** berechtigt der/die Inhaber/in, am Sonafe vom 29. August 2003 zu einem Gratis-Getränk und Gratis-Knabberzeugs am Ehemaligenstand.

*Bitte gleich ausschneiden und am **29. August 2003** mit ans Sonafe nehmen!*



CI50-Wettbewerb



Antwort-Talon

Lösungswort:

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

1 2 3 4 5 6

Antwort Schätzfrage:

Anzahl Fotokopien Schuljahr 2002/03: _____

Vorname/Name _____

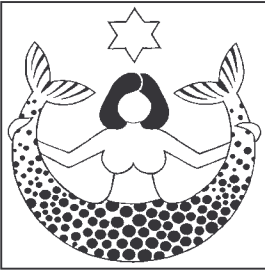
Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel/Mail _____

Antworten bis **10. August 2003** bitte an *Marco Arni, Kornfeldweg 2, 5400 Baden, maarni@gmx.ch, 056 221 07 89. Danke!*





«Adressberichtigung bitte nach A1 Nr. 552 melden»

Impressum

| | |
|--------------------------------|---|
| Redaktion | Vorstand Verein Ehemaliger der Kanti Wettingen |
| Redaktions- adresse | Patrick Arni, Astenweg 5, 5303 Würenlingen Telephon: 056 281 19 00, eMail: pparni@gmx.ch |
| Produktion | Kantonsschule Wettingen |
| Erscheinung | 3 x jährlich |